



gemeinderuggell

Gemeindeverwaltung
Rathaus, Poststrasse 1
LI-9491 Ruggell
Tel. +423 377 49 20
info@ruggell.li
www.ruggell.li

RECHNUNGSBERICHT

2015



gemeinderuggell

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner



Viele verschiedene Themenbereiche haben im Rechnungsjahr 2015 die Gemeinde Ruggell beschäftigt. Mit grossem Einsatz haben sowohl die politischen Gremien wie auch die Verwaltung eine enorme Leistung erbracht. In übersichtlicher Form informieren wir Sie mit Grafiken und Erklärungen über die finanzielle Situation der Gemeinde Ruggell.

Die Gesamtrechnung ist sehr erfreulich. Gegenüber dem Budget haben die Erträge zugenommen. Geringere Aufwendungen, tiefere Abschreibungen sowie generell tiefere Ausgaben bei fast allen Verwaltungszweigen und der sehr kostenbewusste Umgang mit den Gemeindefinanzen, bilden den Hauptteil der Einsparungen.

Die grössten Einzelposten der Investitionsrechnung waren der Neubau Kindergarten und der Umbau Primarschule. Diese Investitionen in unsere Kinder und somit in unsere Zukunft sind für unsere familienfreundliche Gemeinde sehr wichtig. Die Erschliessung Würle 2. Etappe, der Ausbau des Grabenackerweg und die Sanierung der Oberweilerstrasse sind ein Auszug aus den Tiefbauprojekten, die der Verbesserung unserer Infrastruktur dienen.

Die Jahresrechnung 2015 wurde von der Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG revidiert und von der Geschäftsprüfungskommission mit Bericht zur Genehmigung dem Gemeinderat vorgelegt. Am 14. Juni hat der Gemeinderat die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Das Lob der Revisionsstelle und Geschäftsprüfungskommission gebe ich gerne an die Finanzverantwortlichen weiter.

Mein Dank gilt allen, die zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde Ruggell beitragen. Allen voran den Mitgliedern des Gemeinderats, allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und den vielen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Vereinen. Herzlichen Dank!

Juni 2016

Maria Kaiser-Eberle
Gemeindevorsteherin

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

Art. 99

Gliederung

- 1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
- 2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

- 1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
- 2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
- 3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

- 1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
- 2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

- 1) Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
 - b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
 - c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
 - d) den Stand der Verpflichtungskredite;
 - e) die Rechnungen der Stiftungen;
 - f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.
- 2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinn gemäss Anwendung.

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

- 1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
- 2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
- 3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Einleitung

Gemäss Art. 113 Abs. 3 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2015 wurde am 30. Mai 2016 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft, an der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2016 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2015 weist folgende Eckwerte auf:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	2'557'973.-
Nettoinvestitionen	CHF	6'259'351.-
Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung	CHF	71'051.-
Eigenkapital	CHF	45'518'695.-
Bilanzsumme	CHF	48'574'183.-

Wie vom Gesetz vorgesehen, wird auf Anfrage die detaillierte Jahresrechnung an Interessierte abgegeben. Falls Sie die detaillierte Jahresrechnung erhalten möchten, können Sie diese telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 377 49 20 oder per E-Mail unter info@ruggell.li anfordern.

Armin Allgäuer
Gemeindekassier

Gesamtrechnung

	IST 2015	Budget 2015	IST 2014	Abweichung IST 15/Bud. 15
Aufwand laufende Rechnung*	9'563'792	10'220'766	9'401'032	-656'974
Ausgaben Investitionsrechnung	6'699'394	6'741'180	6'104'479	-41'786
Gesamtausgaben	16'263'186	16'961'946	15'505'511	-698'760
Ertrag laufende Rechnung	15'894'194	15'140'507	16'297'795	753'687
Einnahmen Investitionsrechnung	440'043	355'000	778'607	85'043
Gesamteinnahmen	16'334'237	15'495'507	17'076'402	838'730
Finanzierungsüberschuss/-defizit	71'051	-1'466'439	1'570'891	1'537'490

* ohne Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die Gemeinderechnung weist für das Jahr 2015 einen Finanzierungsüberschuss von CHF 0.071 Mio. aus. Gemäss Budget 2015 wurde mit einem Finanzierungsdefizit von CHF -1.466 Mio. gerechnet.

Die Gesamtausgaben sind gegenüber dem Budget 2015 um CHF 0.698 Mio. tiefer ausgefallen.

Die Gesamteinnahmen konnten gegenüber Budget 2015 um CHF 0.838 Mio. gesteigert werden.

Laufende Rechnung

	IST 2015	Budget 2015	IST 2014	Abweichung IST 15/Bud. 15
laufende Erträge	15'894'194	15'140'507	16'297'795	753'687
laufende Aufwände	9'563'792	10'220'766	9'401'032	-656'974
Bruttoergebnis	6'330'402	4'919'741	6'896'763	1'410'661
Abschreibungen	3'772'428	4'343'136	3'039'927	-570'708
Ertragsüberschuss	2'557'973	576'605	3'856'836	1'981'368

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2.557 Mio. ab. Im Voranschlag war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.576 Mio. budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die laufenden Erträge um CHF 0.753 Mio. gestiegen. Die laufenden Aufwände sind um CHF 0.656 Mio. gesunken. Die Abschreibungen liegen CHF 0.570 Mio. unter dem Voranschlag. Im Jahr 2015 wurden weniger Tiefbauprojekte realisiert als geplant. Bei Tiefbauprojekten wird eine Abschreibung von 100% im Erstellungsjahr vorgenommen. Im Gegensatz dazu werden bei Hochbauprojekten nur 10% vom Buchwert pro Jahr abgeschrieben.

Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige

	2015		Budget 2015		2014		Abw. IST 15/Bud. 15	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'822'130	136'972	1'906'872	90'011	1'774'649	126'635	-84'742	46'961
Öffentliche Sicherheit	275'983	1'092	304'199	800	286'369	3'908	-28'216	292
Bildung	2'143'954	23'186	2'217'903	18'500	2'027'892	21'050	-73'949	4'686
Kultur, Freizeit, Kirche	1'726'422	148'779	1'766'186	59'772	1'631'664	61'330	-39'764	89'007
Gesundheit	10'573	-	9'400	-	10'840	-	1'173	-
Soziale Wohlfahrt	1'471'351	59'755	1'542'417	116'700	1'402'787	112'830	-71'066	-56'945
Verkehr	609'538	44'208	777'461	52'800	635'679	133'604	-167'923	-8'592
Umwelt, Raumordnung	895'854	497'607	964'811	408'100	906'442	469'351	-68'957	89'507
Volkswirtschaft	483'516	98'977	528'946	106'090	517'065	113'900	-45'430	-7'113
Finanzen und Steuern	124'472	14'883'617	202'571	14'287'734	207'645	15'255'188	-78'099	595'883
Zwischentotal	9'563'792	15'894'194	10'220'766	15'140'507	9'401'032	16'297'795	- 656'974	753'687
Abschreibungen	3'772'428		4'343'136		3'039'927		-570'708	
Zwischentotal	13'336'220		14'563'902		12'440'959		- 1'227'682	
Überschuss / Fehlbetrag	2'557'973		576'605		3'856'836		1'981'368	
Total	15'894'194	15'894'194	15'140'507	15'140'507	16'297'795	16'297'795	753'687	753'687

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge gegenüber dem Budget CHF 0.753 Mio. zugenommen. Der Aufwand sank um CHF 0.656 Mio. gegenüber dem Budget.

Der Anstieg der Erträge von CHF 0.753 sind zum wesentlichen Teil auf die Mehreinnahmen bei der Ertragssteuer zurückzuführen.

Die Aufwendungen liegen mit CHF 1.227 Mio. unter dem Budget. Tiefere Abschreibungen sowie generell tiefere Ausgaben bei fast allen Verwaltungszweigen und der kostenbewusste Umgang mit den Gemeindefinanzen bilden einen Hauptteil der Einsparungen.

Laufende Rechnung nach Kostenarten

	IST 2015	Budget 2015	IST 2014	Abw. IST 15 / Bud. 15 Betrag	%
Aufwand					
Personalaufwand	3'130'193	3'296'063	3'288'093	-165'870	-5.0%
Sachaufwand	3'174'583	3'612'781	2'989'886	-438'198	-12.1%
Passivzinsen	43	1	194	42	4185.0%
Entschäd. an Gemeinwesen	37'315	52'700	41'927	-15'385	-29.2%
Abschreibungen Finanzvermögen	89'292	111'520	145'305	-22'228	-19.9%
Eigene Beiträge	3'132'366	3'147'701	2'935'627	-15'335	-0.5%
Interne Verrechnung	-	-	-	-	0.0%
Zwischentotal	9'563'792	10'220'766	9'401'032	-656'974	-6.4%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'772'428	4'343'136	3'039'927	-570'708	-13.1%
Einlagen / Einnahmenüberschuss	2'557'973	576'605	3'856'836	-	3.44%
Total	15'894'194	15'140'507	16'297'795	753'687	5.0%
Ertrag					
Steuern	7'989'840	5'411'000	7'114'538	2'578'840	47.7%
Gebühren	1'091	1'100	1'091	-9	-0.8%
Vermögenserträge	786'969	730'795	860'724	56'174	7.7%
Entgelte	787'562	606'245	682'323	181'317	29.9%
Finanzausgleich	6'198'203	8'242'000	6'522'713	-	-24.8%
Rückerstattungen	75'648	138'345	135'864	-62'697	-45.3%
Beiträge an eigene Rechnung	55'182	11'022	980'542	44'160	400.7%
Entnahmen / Aufwandüberschuss	-	-	-	-	0.0%
Interne Verrechnung	-	-	-	-	0.0%
Total	15'894'494	15'140'507	16'297'795	753'987	5.0%

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr gegenüber dem Budget um 5.0% gesunken. Die Mitarbeiter der ehemaligen Jugendarbeitsgemeinschaft (JAG) wurden Mitte 2015 in die Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein (OJA) übertragen. Der Betrieb der OJA wird mit jährlichen Beitragsleistungen der Gemeinden finanziert. Im Personalaufwand sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Gemeinderat, etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche Lohnnebenkosten wie Personalversicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 3.174 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.438 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwandes schlagen sich der bauliche Unterhalt mit CHF 0.766 Mio. und die Dienstleistungen und Honorare mit CHF 1.082 Mio. zu Buche. Für Spesenentschädigungen wurden CHF 0.200 Mio., für das Verbrauchsmaterial CHF 0.125 Mio. und für das Büro- und Schulmaterial CHF 0.159 Mio. aufgewendet. Für Wasser und Energie wurden CHF 0.298 Mio., Anschaffungen von Mobilien CHF 0.221 Mio. sowie für übrigen Unterhalt CHF 0.107 Mio. aufgewendet.

Die eigenen Beiträge setzen sich aus dem Gemeindeanteil an den Lehrergehältern mit CHF 1.345 Mio., Lastenausgleich mit CHF 0.532 Mio., Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 0.528 Mio., Förderbeiträgen Energieeffizienz mit CHF 0.197 Mio., Beiträgen an die Familienhilfe mit CHF 0.129 Mio., Betriebskostenanteil AZV mit CHF 0.156 Mio. und weiteren Beträgen wie Vereinsbeiträge etc. zusammen.

Bei den Steuern konnte im Budgetvergleich CHF 2.578 Mio. mehr eingenommen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es CHF 0.875 Mio..

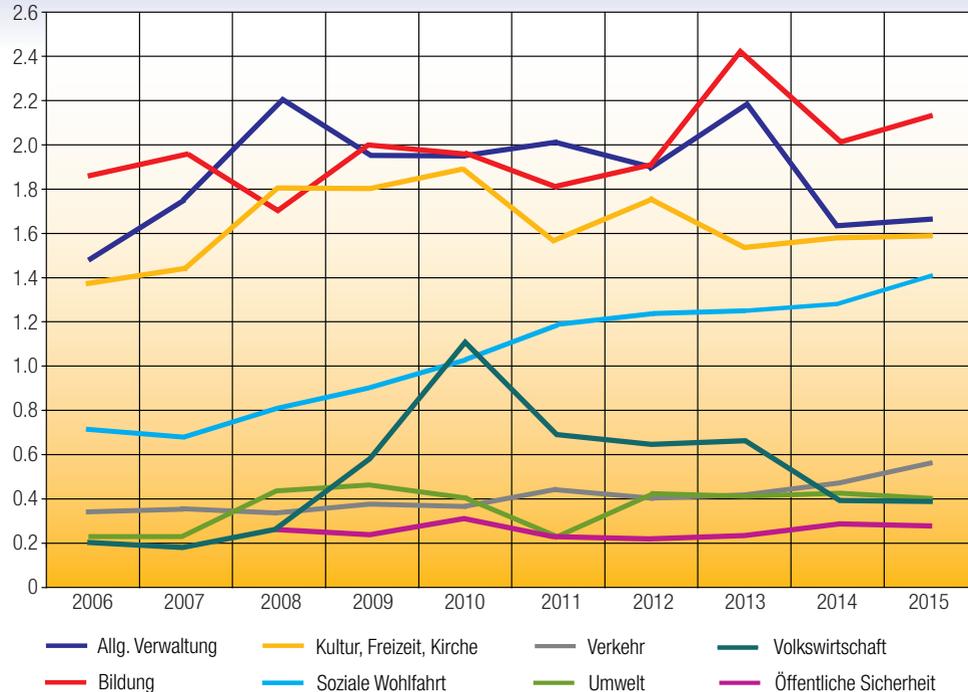
Die Vermögenserträge bewegen sich CHF 0.056 Mio. über dem Budget 2015. Dies lässt sich aus den leicht höheren Einnahmen bei den Pacht- und Baurechtszinsen herleiten.

Die Entgelte liegen CHF 0.181 Mio. über dem Budget 2015. Mehreinnahmen bei Abwasserzins (wird durch die WLU erhoben) sowie Versicherungsleistungen und erhöhte Einnahmen bei den Baugesuchen zeigen sich hier verantwortlich.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 6.198 Mio. nach wie vor eine sehr wichtige Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 2.043 Mio., welcher sich hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei den Steuern von CHF 2.578 Mio. zurückführen lässt.

Entwicklung Verwaltungszweige (Nettoaussgaben) 2006 – 2015

in Mio.



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Verwaltungszweige im Laufe der letzten zehn Jahre auf. Es handelt sich hierbei um die Nettoaufwände, d.h. die Einnahmen in den einzelnen Bereichen (wie Gebühren etc.) sind in diesen Zahlen mitberücksichtigt.

In den Verwaltungszweigen „Allg. Verwaltung“, „Bildung“, „Kultur, Freizeit, Kirche“ und „Soziale Wohlfahrt“ fallen ein Grossteil der Gesamtkosten an.

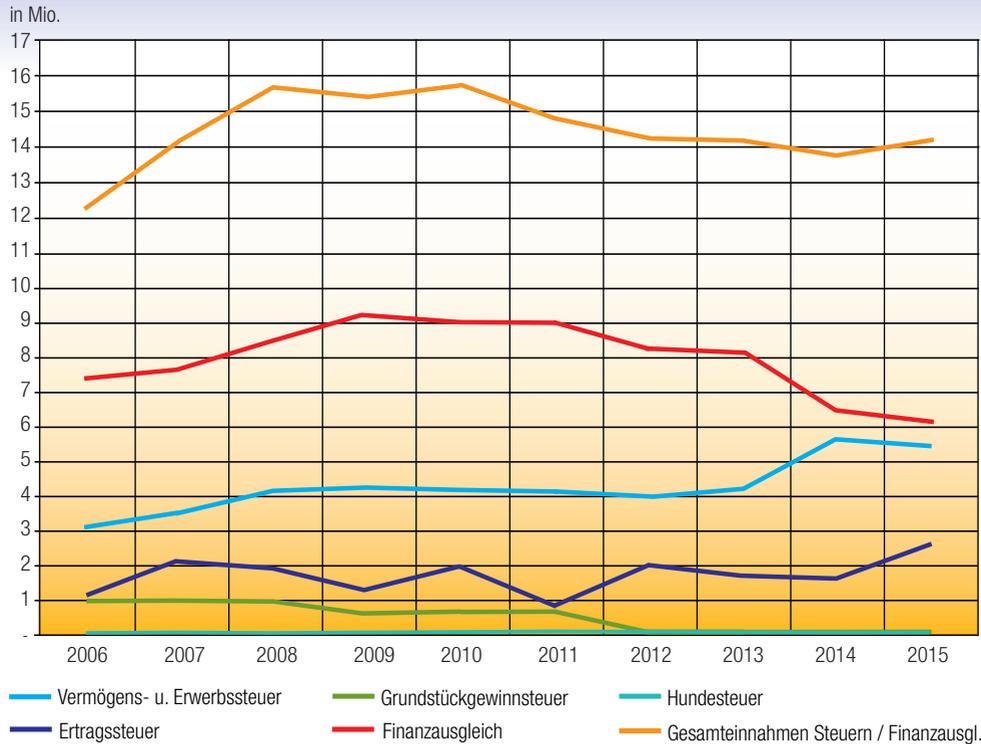
Der Verwaltungszweig „Bildung“ weist die höchsten Ausgaben auf: Die Hauptposten bilden dabei die Primarschule/Kindergarten (CHF 1.588 Mio.), Schulanlagen (CHF 0.442 Mio.) sowie die Sonderschulung (0.078 Mio.).

Der Verwaltungszweig „Allgemeine Verwaltung“ weist die zweithöchsten Ausgaben auf: Die Hauptposten bilden die Gemeindeverwaltung (CHF 1.089 Mio.), Bauverwaltung (CHF 0.324 Mio.), Gemeinderat (CHF 0.164 Mio.) sowie die Verwaltungsliegenschaften (CHF 0.194 Mio.).

Am dritthöchsten liegen die Ausgaben im Verwaltungszweig „Kultur, Freizeit, Kirche“: Die Hauptposten bilden den Freizeitpark Widau (CHF 0.424 Mio.), Kirche/Friedhof (CHF 0.369 Mio.), Kiefer-Martis-Huus (CHF 0.183 Mio.), Kulturförderung (CHF 0.104 Mio.), Gemeindesaal (CHF 0.106 Mio.), Musikhaus (CHF 0.060 Mio.) sowie das Vereinshaus (CHF 0.101 Mio.).

Im Bereich „Soziale Wohlfahrt“ kann ein stetiger Anstieg der Kosten festgestellt werden: Die Hauptposten bilden die Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF 0.528 Mio.), Lastenausgleich (CHF 0.532 Mio.), Jugend JAG (CHF 0.098 Mio.) sowie die Familienhilfe (CHF 0.129 Mio.).

Entwicklung einzelner Steuerarten und Finanzausgleich zwischen 2006 – 2015



Diese Grafik schildert, wie sich die einzelnen Steuerarten in den letzten zehn Jahren entwickelt haben.

Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3'300 Einwohnern, können die o.g. Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den o.g. Steuerarten werden mit Ausnahme von 30 % des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 4 Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen.

Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner liegt derzeit bei CHF 5'097 und der Faktor (k) bei 0.71. Diese Parameter werden regelmässig durch den Landtag überprüft und bei Bedarf geändert. Im Bericht und Antrag Nr. 105/2014 der Regierung wurden folgende Parameter für die Periode 2016-2019 vorgeschlagen. Faktor (k) bleibt auf dem aktuellen Niveau von 0.71. Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner wird von CHF 5'097 auf CHF 5'006 reduziert. Der Landtag hat in seiner Sitzung vom Dezember 2014 den vorgeschlagen Anpassungen zugestimmt. Diese Änderung wird eine Kürzung des Finanzausgleichs in Höhe von ca. CHF 0.200 Mio. / Jahr zur Folge haben.

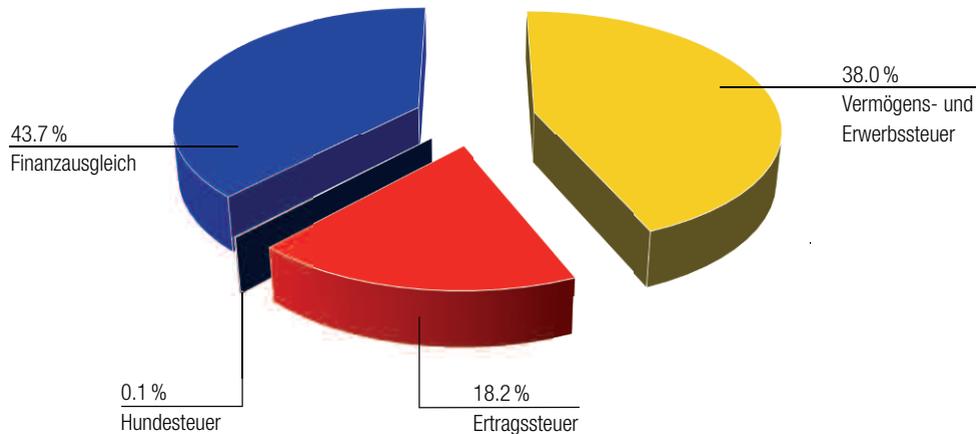
Den Gemeinden bis 3'300 Einwohner werden auf Grund deren Kleinheit ein Einwohnerzuschlag ausgerichtet. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2015 wurde mit 2'147 Einwohnern berechnet.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.048 Mio. angestiegen. Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer fallen seit dem Geschäftsjahr 2012 zu 100 % dem Land zu.

Steuereinnahmen im Jahresvergleich

	2011	2012	2013	2014	2015
Vermögens- und Erwerbssteuer	4'206'150	3'983'669	4'317'863	5'567'879	5'393'594
Ertragssteuer	826'910	1'946'256	1'664'814	1'534'566	2'582'933
Grundstückgewinnsteuer	685'746	-	-	-	-
Hundesteuer	8'218	10'189	10'993	12'092	13'013
Finanzausgleich	9'029'296	8'375'507	8'274'151	6'522'712	6'198'203
Total	14'756'320	14'315'620	14'267'821	13'637'249	14'187'743

Wie wichtig die Einnahmen aus dem Finanzausgleich für die Gemeinde Ruggell sind, zeigt folgende Grafik auf.



Von den Gesamteinnahmen im Bereich „Finanzausgleich und Steuern“ von CHF 14.187 Mio. macht 43.7 % der Finanzausgleich aus. Die in Ruggell steuerpflichtigen natürlichen Personen tragen 38.0 % bei. 18.2 % des Steueraufkommens stammen von juristischen Personen.

Investitionsrechnung

Ausgaben	IST 2015	Budget 2015	IST 2014	Abw. IST 15/ Bud. 15
Allgemeine Verwaltung	186'865	126'200	398'784	60'665
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	0
Bildung	4'292'420	3'810'000	3'312'803	482'420
Kultur, Freizeit, Kirche	18'732	30'497	35'928	-11'765
Gesundheit	-	-	-	0
Soziale Wohlfahrt	22'061	52'500	34'493	-30'439
Verkehr	1'037'100	1'233'000	815'743	-195'900
Umwelt, Raumordnung	1'138'257	1'380'653	1'251'810	-242'396
Volkswirtschaft	3'959	108'330	9'953	-104'371
Finanzen, Steuern	-	-	244'964	0
Total	6'699'394	6'741'180	6'104'479	-41'786

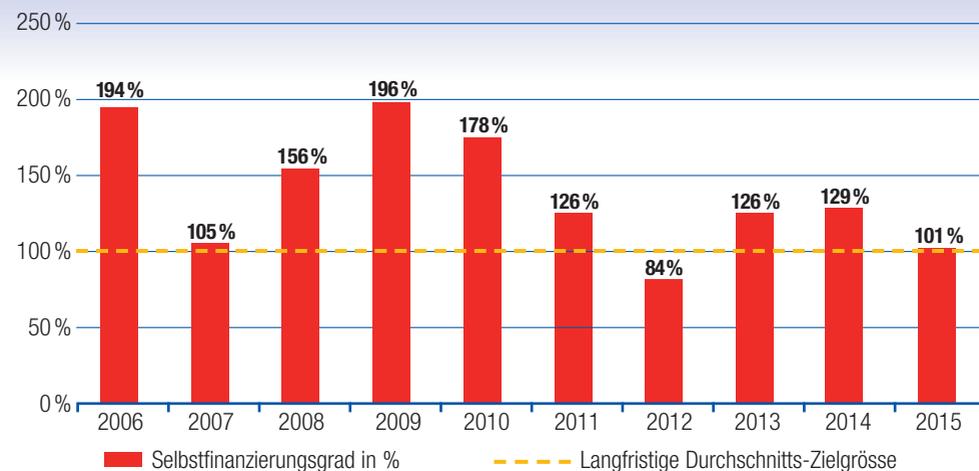
Einnahmen	IST 2015	Budget 2015	IST 2014	Abw. IST 15/ Bud. 15
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	0
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	0
Bildung	26'325	-	-	26'325
Kultur, Freizeit, Kirche	-	-	-	0
Gesundheit	-	-	-	0
Soziale Wohlfahrt	-	-	-	0
Verkehr	162'862	95'000	211'036	67'862
Umwelt, Raumordnung	250'856	260'000	567'571	-9'144
Volkswirtschaft	-	-	-	0
Finanzen, Steuern	-	-	-	0
Total	440'043	355'000	778'607	85'043
Nettoinvestitionen	6'259'351	6'386'180	5'325'872	-126'829

Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 6.699 Mio. und Totalerinnahmen von CHF 0.440 Mio. ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 6.259 Mio.. Die Nettoinvestitionen fallen um CHF 0.126 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung 2015

		Brutto-Betrag
Neubau Kindergartengebäude	CHF	3'429'724
Umbau / Anpassung Bestand "Erweiterung Primarschule"	CHF	862'697
Erschliessung Wüerle 2. Etappe	CHF	496'533
Ausbau Grabenackerweg	CHF	445'526
Investitionsbeitrag WLU	CHF	360'180
Sanierung Oberweilerstrasse	CHF	292'246
Sanierung Parallelgrabenstrasse	CHF	204'931
Kauf Landwirtschaftsböden	CHF	128'977
Baulandumlegung Rotagass	CHF	86'903
Beteiligung AZV Bendern	CHF	60'623
Zufahrtsweg Parz. 991, Industrie Ruggell	CHF	58'812
Kia Soul Elektrofahrzeug	CHF	36'250
Land Rover Defender	CHF	32'443
Schmettakanal "Bereich Sternenareal" Ausweitung Profil	CHF	30'188
Sanierung Hochbrugg "alte Spiers"	CHF	27'621
Sanierung Halastrasse Teil 2	CHF	24'873
Investitionsbeitrag LAK	CHF	22'061
Neuzubringer Industriestrasse	CHF	15'060
Beiträge an Kulturvereine	CHF	13'711
Optimierung Deponievolumen	CHF	12'059
Projekt GEVER	CHF	11'739

Entwicklung des Selbstfinanzierungsgrad 2006 – 2015



Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die obenstehende Grafik zeigt auf, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2006 bis 2015 mit Ausnahme des Jahres 2012 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Das Rechnungsjahr 2015 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 101 % ab.

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2015

(Rechnungsjahr übergreifende Projekte)

Projekt	Kredit- bewilligung	Kredit- projekt	Nachtrags- kredite	Total Kredit	Bausumme bis 2013	Bausumme 2014	Bausumme 2015	Bausumme Total	Verfügbarer Restkredit
Baulandumlegung Rotengasse	03.02.2010	82'000	50'000	132'000	39'313	30'346	86'903	156'562	-24'562
Schutzzone Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau	23.10.2012	405'000	-	405'000	-	80'598	128'977	209'575	195'425
Neubau Kindergartengebäude	03.09.2013	6'965'000	-	6'965'000	435'380	3'071'712	3'429'724	6'936'815	28'185
Wohnen im Alter	01.10.2013	79'000	-	79'000	5'271	33'907	51'057	90'235	-11'235
Nachhaltiges Deponiemanagement	01.04.2014	42'952	-	42'952	-	18'393	29'131	47'524	-4'572
Sanierung Oberweilerstrasse "Geisszipfelstrasse - Hofgasse"	06.05.2014	960'000	110'000	1'070'000	-	786'668	298'796	1'085'464	-15'464
Fahrzeug Land Rover Defender 90 SW	11.11.2014	43'000	-	43'000	-	-	32'443	32'443	10'557
Ausbau Grabenackerweg, Ingenieurleistungen	16.12.2014	74'520	-	74'520	-	-	74'288	74'288	232
Umbau / Anbau Bestand "Erweiterung Primarschule"	10.02.2015	2'355'000	-	2'355'000	-	88'560	862'697	951'257	1'403'743
Erschliessung Wüerle 2. Etappe	22.06.2015	1'085'000	-	1'085'000	-	39'226	527'800	567'025	517'975
Ausbau Schmettakanal, Ingenieurleistungen	11.11.2015	92'000	-	92'000	-	-	-	-	92'000
Primarschule Umbau Räumlichkeiten für den Mittagstisch	11.11.2015	12'000	-	12'000	-	-	-	-	12'000
Projekt Zukunftswerkstatt	11.11.2015	75'000	-	75'000	-	-	-	-	75'000
Total		12'270'472	160'000	12'430'472	479'963	4'149'409	5'521'816	10'151'188	2'279'284

Vermögensrechnung

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2015 Auskunft. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2'557'973.49 erhöht.

Bilanz in CHF	31.12.2015	31.12.2014	Differenz
Aktiven			
Finanzvermögen:	32'223'871	32'525'286	-301'415
Flüssige Mittel	5'205'409	7'677'030	-2'471'621
Kasse	5'632	5'466	166
Post	322'764	231'341	91'423
Banken	4'877'013	7'440'223	-2'563'210
Guthaben / Forderungen	2'824'203	1'712'295	1'111'908
Landeskasse	2'301'539	428'169	1'873'370
Steuer Guthaben	359'262	548'716	-189'454
Debitorenguthaben	212'591	878'249	-665'658
Sonstige Guthaben	6'063	10'139	-4'076
Delkredere	-55'252	-152'978	97'726
Rechnungsabgrenzung	385'158	372'021	13'137
Aktive Rechnungsabgrenzung	385'158	372'021	13'137
Anlagen des Finanzvermögen	23'809'102	22'763'939	1'045'163
Kassenobligationen	1'500'000	1'500'000	-
Anleihe	1'001'400	-	1'001'400
Aktien Bergbahnen Malbun AG	1	1	-
Vorsorglicher Bodenerwerb u. Gebäude	21'273'107	21'230'419	42'688
Kehrichtmarken (Lager)	11'852	10'777	1'075
Strassenleuchten (Lager)	22'742	22'742	-
Verwaltungsvermögen:	16'350'311	13'863'389	2'486'923
Gemeindeboden	664'545	609'406	55'139
Gemeindewald	1	1	-
Hochbauten	14'782'464	12'291'105	2'491'359
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtung	658'333	717'908	-59'575
Kulturgüter	1	1	-
Darlehen, Beteiligungen	244'968	244'968	-
Total Aktiven	48'574'183	46'388'674	2'185'509

Bilanz in CHF	31.12.2015	31.12.2014	Differenz
Passiven			
Laufende Verbindlichkeiten	2'432'534	2'695'003	-262'469
Kreditoren	2'226'521	2'440'592	-214'071
Kontokorrent Landessteuer	119'754	182'905	-63'151
Steuervorauszahlungen	40'840	34'366	6'474
Kautionen	34'496	32'996	1'500
Sonstige Verbindlichkeiten	10'923	4'144	6'779
Rechnungsabgrenzung	85'228	122'660	-37'432
Passive Rechnungsabgrenzung	85'228	122'660	-37'432
Fonds	103'273	25'825	77'448
Fonds Sozialwesen	103'273	25'825	77'448
Rückstellung	434'452	584'464	-150'012
Ferien / Stunden des Personals	61'300	93'600	-32'300
Überbrückungsrenten	128'188	245'900	-117'712
Vorsorgeverpflichtungen	244'964	244'964	-
Eigene Mittel	45'518'695	42'960'722	2'557'973
Eigenkapital per 1.1.2015 / 1.1.2014	42'960'722	39'103'886	3'856'836
Ertragsüberschuss LR	2'557'973	3'856'836	-1'298'863
Total Passiven	48'574'183	46'388'674	2'185'509

Anmerkungen zur Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr haben die flüssigen Mittel um CHF 2.471 Mio. abgenommen.

Die Anlagen des Finanzvermögens haben um CHF 1.045 Mio. zugenommen. Dies ist auf den Anleihenkauf zurückzuführen.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 2.487 Mio. zugenommen. Diese Zunahme entspricht den Nettoinvestitionen (CHF 6.259 Mio.) abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 3.772 Mio.).

Unter dem Punkt Darlehen / Beteiligungen sind die unten angeführten Positionen mit einem Erinnerungsfranken, sowie das Darlehen an das Land mit CHF 244'964.- aufgeführt.

- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
- Abwasserzweckverband (AZV)
- Liechtensteinische Alters und Krankenpflege (LAK)
- Verein für Abfallentsorgung (VfA)
- Darlehen an das Land

Rückstellungsübersicht per 31.12.2015

	Rückstellung per 1.1.2015	Bildung 2015	Auflösung 2015	Rückstellung per 31.12.2015
Ferien und Stunden des Personals	93'600	-	32'300	61'300
Überbrückungsrenten	245'900	-	117'712	128'188
Vorsorgeverpflichtung PVS	244'964	-	-	244'964
Total	584'464	-	150'012	434'452

Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell

Die Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell wurde im Jahr 2012 gegründet. Das Stiftungskapital von CHF 30'000.- wurde noch nicht abgerufen.

REVISIONSBERICHT 2015

Bericht über die Gemeinderechnung der

Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2015 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung, geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung der Gemeindeordnung, dem Gemeindegesetz des Landes und den Bestimmungen in den zugehörigen Verordnungen.

Triesen, 30. Mai 2016

THÖNY TREUHAND AG


G. Meier
(Wirtschaftsprüfer)
(leitender Revisor)


H. Hauer
(Revisor)

Beilagen

- Gemeinderechnung 2015 bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung
- Verpflichtungskredite per 31.12.2015

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfungen gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Ruggell, 30. Mai 2016

Die Geschäftsprüfungskommission


Tanja Blumenthal-Kind


Rita Matt


Stephanie Marxer